

**Turbo**®  
GRÜN



# Der Turbogrün Ganzjahresplan

für deinen #nextlevelrasen

# Dein Ganzjahresplan

mit praktischen Ideen,  
Pfleßmaßnahmen & Rasentipps



Januar



## Bodenanalyse machen (wenn der Boden nicht gefroren ist)

- Damit bekommt ihr von uns hilfreiche Infos zu eurem Boden sowie alle Produktempfehlungen für ein Jahr, angepasst auf eure Fläche.
- Sofern der Boden nicht gefroren ist, können bereits im Januar Bodenproben für eine Bodenanalyse entnommen werden.
- Unsere Bodenanalysen beanspruchen einige Wochen Bearbeitungszeit, weshalb die Bodenprobe frühzeitig zu uns geschickt werden sollte, um rechtzeitig mit der korrekten Pflege in die Saison zu starten.

**Zur Bodenanalyse**

Februar



## Rasen kalken zum Neutralisieren des Bodens

- Wenn der pH-Wert zu niedrig ist, sollte der Rasen gekalkt werden. Für den Rasen sollte der Boden leicht sauer sein und einen pH-Wert von 6,5 bis 7 aufweisen.
- Die Auftragsmenge sollte bei sehr sauren Böden höher dosiert werden und beträgt 100-350 g/m<sup>2</sup>. Der einfachste Weg ist, den Kalk mit unserem Turbostreuer auszubringen.

**Zum Rasenkalk**



März



### Das erste Mal Rasen mähen

- Bei einer Bodentemperatur von 7-8°C kann das erste Mal gemäht werden, dann beginnt das Gras zu wachsen und es kann sich vom Schnitt regenerieren.
- Da der Rasen erst das Wachsen beginnt, sollte er zunächst noch nicht so oft gemäht werden, da der noch mögliche Nachtfrost sonst zu viel Stress für das Gras bedeutet.
- Jedoch ist grundsätzlich ein regelmäßiger Schnitt des Grases enorm wichtig, damit die homogene Optik des Rasens, sowie die Seitentriebbildung und die daraus resultierende Narbendichte gefördert, aber auch die Vitalität der Gräser durch Einhaltung der 1/3 Regel gewährleistet wird. So empfiehlt sich während der aktiven Wachstumsphase ein Mähintervall von 1-2 Mal in der Woche.
- Spindelmäher bieten generell den besten Schnitt, dadurch wird eine erheblich schnellere Regeneration der Gräser gewährleistet und Krankheiten können dadurch vermieden werden.



### Rasen düngen

- Der Rasen wird am besten dann gedüngt, sobald die Forsythie das Blühen beginnt.
- Unser neuer Rasendünger ist durch seine abgestimmte Zusammensetzung für den Start perfekt und verdrängt gleichzeitig Moos.
- Mit 20g/m<sup>2</sup> erhältst du in kürzester Zeit einen vitalen, sattgrünen Rasen, der für weitere Pflegemaßnahmen gestärkt ist.
- Tipp: Bei dichtem Rasen empfehlen wir den Dünger mit einem Besen einzukehren, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt.
- Der Dünger sollte nach der Applikation mit etwa 10-15l/m<sup>2</sup> eingeregnet werden.

**[Zum Rasendünger](#)**



April



### Rasen vertikutieren

- Wenn das Gräserwachstum bereits im vollen Gange ist, kann der Rasen vertikutiert werden, sofern man die Absicht einer Filzreduzierung oder/und einer Nachsaat hat.
- Vertikutieren bedeutet, dass der Rasen bis in den Rasenfilz vertikal geschnitten wird und dieser dadurch reduziert wird. Für ein besseres Ergebnis empfehlen wir den Rasen längs und quer zu vertikutieren. Dabei werden neben der Filzreduzierung einige Grashalme aufgestellt, die im Anschluss abgemäht werden sollten.
- Bei dieser Maßnahme handelt es sich um einen Eingriff in die Grasnarbe, weshalb sie zur Stressminimierung nur bei besten Wachstums- und Wetterbedingungen durchgeführt werden sollte.
- Tipp: Sollte sich auf der Rasenfläche viele Unkräuter befinden, ist es zu empfehlen, diese vorher mit einem Unkrautvernichter zu bekämpfen und erst zu vertikutieren, wenn diese eingegangen sind.



### Rasen nachsäen

- Die durch das Vertikutieren geöffnete Rasennarbe bietet nun ideale Voraussetzungen für eine Nachsaat. In den vorhandenen Vertikutierschlitzten findet das Saatgut perfekten Bodenschluss und beugt einem schnellen Unkrautbefall durch Pollenflug vor. Die jungen Gräser können sich wunderbar etablieren.
- Bei größeren Lücken empfiehlt es sich, separat eine Erde-Saatgut-Mischung aufzutragen, da hierbei die normale Aufwandmenge für eine Nachsaat nicht ausreicht und kein Schutz durch vorhandene Gräser gegeben ist.
- Die Nachsaat sollte bis zur Keimung durchgehend feucht gehalten werden, um bestmögliches Ergebnis zu erzielen. Je nach Wetter bis zu 1 mal in der Stunde ca. 1 l/m<sup>2</sup> beregnen. Damit der restliche Rasen nicht vertrocknet muss bei Bedarf auch mal mit 10-15 l/m<sup>2</sup> beregnet werden, um auch ins tiefere Erdreich zu gelangen.

**Zur Nachsaat**



April



### Rasenbelüfter auftragen

- Der Rasenfilz wird von Mikroorganismen zersetzt, dadurch werden die im Filz enthaltenen Nährstoffe frei und pflanzenverfügbar gemacht. Sauerstoff kann nun wieder optimal in die obere Bodenschicht gelangen und ein gesundes Wurzelwachstum wird ermöglicht.
- Das Ausbringen kann direkt nach der Nachsaat ganz einfach mit unserem Turbostreuer mit 30-50 g/m<sup>2</sup> erfolgen. Bei akutem Rasenfilz empfehlen wir 2-3 Anwendungen im Jahr, ansonsten je eine im Frühjahr und eine im Herbst. Vor einer Rasenneuanlage sollten 20-30 g/m<sup>2</sup> Rasenbelüfter in die Rasentragschicht eingearbeitet werden.

**Zum Rasenbelüfter**



### Wassermanager auftragen

- Den Wassermanager trägt man idealerweise direkt nach der Nachsaat auf, damit der Wasserhaushalt angehoben wird und Wasser gespart wird.
- Er wird am besten mit unserem Turbostreuer ausgebracht.
- Den Wassermanager bis zu 3x pro Jahr mit 100g/m<sup>2</sup> auftragen.

**Zum Wassermanager**

Mai



### Rasen düngen

- Nach 2 Monaten ist es Zeit, den Rasen erneut mit unserem Rasendünger zu düngen. Durch seine abgestimmte Zusammensetzung bietet er sich perfekt an und verdrängt gleichzeitig Moos.
- Mit 20g/m<sup>2</sup> erhältst du in kürzester Zeit einen vitalen, sattgrünen Rasen, der somit für weitere Pflegemaßnahmen gestärkt wird.
- Tipp: Bei dichtem Rasen empfehlen wir den Dünger mit einem Besen einzukehren, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt.
- Der Dünger sollte nach der Applikation mit etwa 10-15l/m<sup>2</sup> eingeregnet werden.

**Zum Rasendünger**



Mai



### Rasen wässern

- Sobald der Rasen Trockenstress bekommt, sollte er kräftig mit mind. 10-15 l/m<sup>2</sup> beregnet werden.
- Um den Regen und die manuelle Beregnung besser kontrollieren zu können, empfehlen wir das Aufstellen von einem Regenschirm.



### Unkraut bekämpfen

- Etwa 2 Wochen nach der 2. Düngung, bei trockenem Wetter und Temperaturen um die 20 °C, kann der Unkrautvernichter aufgetragen werden (ca. Apr. – Sep.)
- Wir empfehlen eine selektive Anwendung, da unser Herbizid über das Blatt und nicht über den Boden wirkt.

**Zum Unkrautvernichter**

Juni



### Rasen wässern

- Sobald der Rasen Trockenstress bekommt, sollte er kräftig mit mind. 10-15 l/m<sup>2</sup> beregnet werden
- Um den Regen und die manuelle Beregnung besser kontrollieren zu können, empfehlen wir das Aufstellen von einem Regenschirm.



### Rasen lüften

- Das Lüften des Rasens ist durch die Federzinken eine schonende Methode, abgestorbene, querliegende Gräser einmal nach oben zu holen und durch anschließendes Mähen abzuschneiden. Dadurch erreicht man einen wunderbaren Bürstenschnitt. Luft und Wasser können nun wieder besser in die obere Bodenschicht gelangen.
- Auch diese schonende Applikation sollte am besten 1-2 Wochen nach der Düngung erfolgen, damit der daraus entstehende Stress für den Rasen minimiert wird oder direkt vor einer Düngergabe, damit das Granulat besser zum Boden durchfällt.
- Tipp: Der Rasen kann gerne monatlich gelüftet werden.



Juni



### Rasenbelüfter auftragen

- Der Rasenfilz wird von Mikroorganismen zersetzt, dadurch werden die im Filz enthaltenen Nährstoffe frei und pflanzenverfügbar gemacht. Sauerstoff kann nun wieder optimal in die obere Bodenschicht gelangen und ein gesundes Wurzelwachstum wird ermöglicht.
- Das Ausbringen kann direkt nach der Nachsaat ganz einfach mit unserem Turbostreuer mit 30-50 g/m<sup>2</sup> erfolgen. Bei akutem Rasenfilz empfehlen wir 2-3 Anwendungen im Jahr, ansonsten je eine im Frühjahr und eine im Herbst. Vor einer Rasenneuanlage sollten 20-30 g/m<sup>2</sup> Rasenbelüfter in die Rasentragschicht eingearbeitet werden.

**Zum Rasenbelüfter**



### Stressmanager auftragen

- Damit der Rasen dem Hitzestress im Sommer bestmöglich standhalten kann
- Auftragen, sobald die Temperaturen an der 30 Grad-Marke kratzen
- Tipp: Bei dichtem Rasen empfehlen wir den Dünger mit einem Besen einzukehren, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt.

**Zum Stressmanager**



### Rasen düngen

- Nach zwei Monaten ist es Zeit, den Rasen erneut mit unserem Rasendünger zu düngen. Durch seine abgestimmte Zusammensetzung bietet er sich perfekt an und verdrängt gleichzeitig Moos.
- Mit 20 g/m<sup>2</sup> erhältst du in kürzester Zeit einen vitalen, sattgrünen Rasen, der somit für weitere Pflegemaßnahmen gestärkt wird.
- Tipp: Bei dichtem Rasen empfehlen wir, den Dünger mit einem Besen einzukehren, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt.
- Den Dünger nach der Applikation mit etwa 10-15 l/m<sup>2</sup> einregnen.

**Zum Sommer - Rasendünger**



### Rasen wässern

- Sobald der Rasen Trockenstress bekommt, sollte er kräftig mit mind. 10-15 l/m<sup>2</sup> beregnet werden.
- Um den Regen und die manuelle Beregnung besser kontrollieren zu können, empfehlen wir das Aufstellen von einem Regenschirm.

Juli



August



### Unkraut Nachbehandlung

- Ein paar Wochen nach dem Aufbringen unseres Rasendüngers, bei trockenem Wetter und Temperaturen um die 20 °C, kann der Unkrautvernichter erneut aufgetragen werden.
- Wir empfehlen eine selektive Anwendung, da unser Herbizid über das Blatt und nicht über den Boden wirkt.

**Zum Unkrautvernichter**



### Rasen wässern

- Sobald der Rasen Trockenstress bekommt, sollte er kräftig mit mind. 10-15 l/m<sup>2</sup> beregnet werden.
- Um den Regen und die manuelle Beregnung besser kontrollieren zu können, empfehlen wir das Aufstellen von einem Regenmesser.

September



### Rasen düngen (mit unserem Herbst-Rasendünger)

- Den Rasen mit 20g/m<sup>2</sup> Herbst-Rasendünger düngen. Dadurch bekommt der Rasen nochmal genügend Nährstoffe (insbesondere Kalium), um den im Herbst anstehenden Pflegemaßnahmen sowie Lichtmangel-, Kälte- & Froststress bestmöglichst standhalten zu können. Nach Applikation mit etwa 10-15 l/m<sup>2</sup> einregnen.
- Tipp: Bei dichtem Rasen empfehlen wir den Dünger mit einem Besen einzukehren, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt.

**Zum Herbst - Rasendünger**





### Rasen vertikutieren

- Sobald die Sommerhitze zurückgeht und die Regentage sich häufen, kann der Rasen vertikutiert werden, sofern man die Absicht einer Filzreduzierung oder/und einer Nachsaat hat.
- Vertikutieren bedeutet, dass der Rasen bis in den Rasenfilz vertikal geschnitten wird und dieser dadurch reduziert wird. Für ein besseres Ergebnis empfehlen wir den Rasen längs und quer zu vertikutieren. Dabei werden neben der Filzreduzierung einige Grashalme aufgestellt, die im Anschluss abgemäht werden sollten.
- Bei dieser Maßnahme handelt es sich um einen Eingriff in die Grasnarbe, weshalb sie zur Stressminimierung nur bei besten Wachstums- und Wetterbedingungen durchgeführt werden sollte.



### Rasen nachsäen

- Die durch das Vertikutieren geöffnete Rasennarbe bietet nun ideale Voraussetzungen für eine Nachsaat. In den vorhandenen Vertikutierschlitzten findet das Saatgut perfekten Bodenschluss und beugt einem schnellen Unkrautbefall durch Pollenflug vor. Die jungen Gräser können sich wunderbar etablieren.
- Bei größeren Lücken empfiehlt es sich, separat eine Erde-Saatgut-Mischung aufzutragen, da hierbei die normale Aufwandmenge für eine Nachsaat nicht ausreicht und kein Schutz durch vorhandene Gräser gegeben ist.
- Die Nachsaat sollte bis zur Keimung durchgehend feucht gehalten werden, um bestmögliches Ergebnis zu erzielen. Je nach Wetter bis zu 1 mal in der Stunde ca. 1 l/m<sup>2</sup> beregnen. Damit der restliche Rasen nicht vertrocknet, muss bei Bedarf auch mal mit 10-15 l/m<sup>2</sup> beregnet werden, um auch ins tiefere Erdreich zu gelangen.

#### **Zur Nachsaat**



### Rasenbelüfter auftragen

- Der Rasenfilz wird von Mikroorganismen zersetzt, dadurch werden die im Filz enthaltenen Nährstoffe frei und pflanzenverfügbar gemacht. Sauerstoff kann nun wieder optimal in die obere Bodenschicht gelangen und ein gesundes Wurzelwachstum wird ermöglicht.
- Das Ausbringen kann direkt nach der Nachsaat ganz einfach mit unserem Turbostreuer mit 30-50 g/m<sup>2</sup> erfolgen. Bei akutem Rasenfilz empfehlen wir 2-3 Anwendungen im Jahr.

#### **Zum Rasenbelüfter**



Oktober



### Rasen wässern

- Sobald der Rasen Trockenstress bekommt, sollte er kräftig mit mindestens 10-15 l/m<sup>2</sup> beregnet werden.
- Um den Regen und die manuelle Beregnung besser kontrollieren zu können, empfehlen wir das Aufstellen von einem Regenmesser.



### Laub rechnen

- Der Rasen sollte im Herbst möglichst oft vom Laub befreit werden, um Pilzkrankheiten wie Microdochium Nivale vorzubeugen. Je öfter, desto besser!
- Diese Krankheiten entstehen besonders gut auf sehr feuchten abgedeckten Flächen, weswegen möglichst gar kein Laub auf der Fläche liegen sollte.



### Stressmanager auftragen

- Damit der Rasen dem Lichtmangel sowie Kälte-, Schnee- & Froststress des Winters bestmöglich standhalten kann
- Auftragen, ab Ende Oktober, wenn die Temperaturen und das Wachstum stark zurückgehen
- Tipp: Bei dichtem Rasen empfehlen wir den Dünger mit einem Besen einzukehren, damit der Dünger nicht auf der Blattmasse liegen bleibt.

**Zum Stressmanager**



### Das letzte Mal Rasen mähen

- Ein regelmäßiger Schnitt des Grases ist enorm wichtig, damit die homogene Optik des Rasens, sowie die Seitentriebbildung und die daraus resultierende Narbendichte gefördert, aber auch die Vitalität der Gräser durch Einhaltung der 1/3 Regel gewährleistet wird.
- Doch oft sind im November die Temperaturen schon so niedrig, dass nur noch sehr selten (max. 1x in der Woche) gemäht werden muss, bevor der Rasen das Wachstum komplett einstellt.

November



### Laub rechnen

- Der Rasen sollte im Herbst möglichst oft vom Laub befreit werden, um Pilzkrankheiten wie Microdochium Nivale (= Schneeschimmel) vorzubeugen. Je öfter, desto besser!
- Diese Krankheiten entstehen besonders gut auf sehr feuchten, abgedeckten Flächen, weswegen möglichst gar kein Laub auf der Fläche liegen sollte.



### Laub rechnen

- Der Rasen sollte im Winter möglichst oft vom Laub befreit werden, um Pilzkrankheiten wie Microdochium Nivale vorzubeugen. Je öfter, desto besser!
- Diese Krankheiten entstehen besonders gut auf sehr feuchten abgedeckten Flächen, weswegen möglichst gar kein Laub auf der Fläche liegen sollte.



### Maschinen-Wartung

- Im Dezember sind die über das Jahr benötigten Maschinen meist nicht mehr im Einsatz. Um im Frühjahr wieder ohne Probleme direkt mit der Rasenpflege beginnen zu können, eignet sich dieser Monat ideal dafür, die Maschinen einmal komplett ordentlich zu säubern, defekte Teile zu reparieren oder auszutauschen sowie Verschleißteile zu erneuern.
- Für maximale Langlebigkeit der Maschinen ist eine regelmäßige Kontrolle der Funktionalität sowie eine Grundsäuberung auch unter der Saison äußerst empfehlenswert.
- Tipp: Rasen im Winter möglichst viel Ruhe gönnen.